

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 99 (1999)

Vereinsnachrichten: 124. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1998 bis 30. Juni 1999

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

124. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1998 bis 30. Juni 1999

I. Mitglieder und Kommissionen

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen: Prof. Dr. Ernst Berger, Dr. Robert L. Develey-Müller, Hans Ulrich Fiechter, Dr. Georg J. Foglar, Dr. Alex R. Furger, Karin Herzog, dipl. Arch. ETH Christoph E. Hoffmann-Brand, lic. phil. Thomas Hufschmid, lic. phil. Fränzi Jenny, Dr. Georg F. Krayler, Dr. Thomas Lutz, Dr. Christoph T. Maier, Doris Ritzel, Pfarrer Dr. Paul Bernhard Rothen, Susanne Rothen, stud. phil. Cornelia Schefold-Albrecht, Andreas Schenk, Prof. Dr. Margot Schmidt, Gerhard Taubert, Hans-Peter Weidmann, Dr. Clara B. Wilpert, PD Dr. Renate Würsch.

Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Dr. Jean Druey, Dr. R. E. Hagenbach, Dr. Ernst Hug-Hosch, Friedrich Resin, dipl. Arch. Peter Suter-Dürsteler.

Die Mitgliederzahl per 30. Juni 1999 beträgt 530.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Vorsteherin; Dr. Fritz Nagel, Statthalter; Dr. Dieter Weichelt, Seckelmeister; Erika von Nostitz, Schreiberin; Prof. Dr. Martin Steinmann und Dr. Josef Zwicker, Redaktoren der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde; Dr. Hans Berner, Dr. Paul H. Boerlin, Dr. Franz Egger, Prof. Dr. Kaspar von Greyerz, Dr. Christoph Jungck, Prof. Dr. Josef Mooser, Pfarrer Michael Raith, Dr. Niklaus Röthlin, Dr. Philipp Sarasin und Dr. Thomas Wilhelmi, Beisitzer.

Dem Stiftungsrat der «Pro Augusta-Raurica» gehörten unverändert die beiden Vorstandsmitglieder Frau Dr. A. Kaufmann-Heinimann und Herr Dr. Ch. Jungck an.

Der Publikationsausschuss setzte sich wie folgt zusammen: Prof. Dr. M. Steinmann (Präsident), Frau Dr. A. Kaufmann-Heinimann, (Vorsteherin), Dr. Ch. Jungck, Pfr. M. Raith, Dr. D. Weichelt (Seckelmeister), Dr. J. Zwicker sowie Frau E. von Nostitz (Schreiberin).

An der Jahresversammlung vom 22. März 1999 wurden die Regularien behandelt. Die Rechnung wurde revidiert durch die Herren Dr. rer. pol. Werner Schupp,

Revisor, und Dr. rer. pol. Anton Föllmi, Suppleant. Beide Herren stellen sich wiederum als Revisoren zur Verfügung. Dafür sowie für ihre Arbeit sei an dieser Stelle gedankt. Die revidierte Rechnung 1997/98 wurde einstimmig genehmigt. Auch Herrn Dr. Dieter Weichelt sei für seine grosse Arbeit als Seckelmeister sowie Herrn Jean Claude Wälle für das Führen der Buchhaltung herzlich gedankt. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert Fr. 63.–.

An der ersten Sitzung ehrte Herr Dr. Nagel Herrn Adolf Heiber für dessen langjährige Arbeit für unsere Gesellschaft. Herr Heiber schrieb während über 60 Jahren die Einladungen zu den Sitzungen und war für deren rechtzeitigen Versand besorgt. Herrn Heiber wurde mit langem Applaus für seine grosse, gewissenhafte Arbeit gedankt.

Unser Mitglied Herr Dr. h. c. Paul C. Janz wurde vom Kultusministerium von Sachsen-Anhalt für seine Forschungen über Friedrich Nietzsche geehrt. Die Vorsteherin berichtete von dieser grossen Ehrung an der Sitzung vom 2. November.

Unsere Vorsteherin, Frau Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, wurde im März dieses Jahres zum *Fellow of the Society of Antiquaries of London* ernannt.

II. Sitzungen und andere Anlässe

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula gehalten; Nachtessen und 2. Akt fanden in der Safran-Zunft statt.

1998:

19. Oktober Herr Prof. Dr. Ernst Badstübner, Berlin: «Die Wartburg bei Eisenach – historisches Bauwerk und gebautes Geschichtsmonument» (mit Lichtbildern).
2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Robert Develey, Basel, über «Die Wartburg in studentenhistorischer Sicht».
2. November Herr Minister Dr. Paul Widmer, Berlin: «Hans Frölicher – der umstrittene Gesandte im Dritten Reich».
2. Akt mit einem Beitrag von Herrn lic. phil. Guido Koller, Bern: «Hans Frölicher und der J-Stempel».
16. November Herr Dr. Ernst Künzl, Mainz: «Der Mainzer Sternenglobus und andere Denkmäler aus dem Felde

der antiken und mittelalterlichen Himmelskunde» (mit Lichtbildern).

2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Prof. Dr. Alfred Stückelberger, Bern: «Der Astrolab des Ptolemaios: Antike Messungen und Darstellungen der Fixsterne» (mit Projektionen).

30. November Herr Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn: «Vom Westfälischen Frieden (1648). Ereignis und Erinnerung». 2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Franz Egger, Basel: «Die Leistungen J.R. Wettsteins in Westfalen».

14. Dezember Herr Staatsarchivar Dr. Josef Zwicker, Basel: «Archive, Gesellschaft und Geschichte. Theorie nebst Seitenblicken auf den Umgang der Schweiz mit ihrer jüngeren Vergangenheit». 2. Akt mit einem Beitrag von Frau lic. phil. Susanne Goepfert, Basel: «Eugenische Eheberatung und Eheverbote im Kanton Basel-Stadt 1930–1945».

1999:

4. Januar Herr Prof. Dr. Rudolf Smend, Göttingen: «Theologie zwischen den Fronten. W.M.L. de Wette 1780–1849».

2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Niklaus Peter, Riehen/Bern: «Der Kommentar im Kommentar als trojanisches Pferd. Overbeck bearbeitet de Wette, und was dabei herauskommt».

18. Januar Herr Prof. Dr. Walter Burkert, Zürich: «Ekstase und prophetisches *Pneuma*. Probleme um das Orakel von Delphi».

2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Prof. Dr. Peter Blome, Basel: «Delphi im Glanz seiner Weihgeschenke» (mit Lichtbildern).

1. Februar Frau Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann, Basel (anstelle des erkrankten Referenten Prof. Dr. Helmut Grössing, Wien): «Kaiserliches Silber aus Kaiseraugst. Neues zum grössten spätrömischen Silberschatz nördlich der Alpen» (mit Lichtbildern).

2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Markus Peter, Basel: «Spuren der Ereignisse um 350 n. Chr. in der Nordwestschweiz» (mit Lichtbildern).
8. Februar Frau lic. phil. Claudia Holliger, Wittnau: «schreiben will ich – u. s lesen werd ich schwärlich lassen». Lektüre und Wahrnehmung bei Ulrich Bräker (1735–1798)» (mit Lichtbildern).
2. Akt mit einem Beitrag von Frau Dr. Bettina Volz, Basel/Zürich: «Philanthropie und Ständegesellschaft. Zur Begegnung von Johann Caspar Lavater und Ulrich Bräker».
8. März Herr Dr. Peter Rippmann, Basel: «Das Gespenst des Totalitarismus. Der Unternehmer, Romancier und Literaturnobelpreis-Anwärter Hermann Broch (1886–1951) als politischer Schriftsteller».
2. Akt mit einem Beitrag des Referenten: «Badenweiler – Leitmotiv in Hermann Brochs Trilogie «Die Schlafwandler»».
22. März Herr Dr. Thomas Lutz, Basel: «Profanbauten in der Basler Altstadt. Zur derzeit laufenden Inventarisierung im Rahmen der «Kunstdenkmäler der Schweiz»» (mit Lichtbildern).
2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Hans Georg Oeri, Basel: «Die Bronzetüren an der Galluspforte des Basler Münsters, ein Werk des Architekten Emanuel La Roche (1892)».

Weitere Veranstaltungen

Für Samstag, 23. Januar konnten wir uns für eine Führung von Herrn Dr. Franz Egger durch die Sonderausstellung des Historischen Museums «Wettstein – Die Schweiz und Europa 1648» anmelden. An der überaus spannenden und lehrreichen Veranstaltung nahmen zahlreiche Personen teil.

Der diesjährige *Gesellschaftsausflug*, an welchem 34 Personen teilnahmen, führte am 18. September per Zug und Bus nach Yverdon und La Sarraz. In Yverdon erläuterte Herr Dr. Boerlin die kunst- und religionshistorischen Besonderheiten der reformierten Kirche; dann wurde unter kundiger Führung von Herrn Daniel de Raemy

das im Schloss eingerichtete Museum mit der Sonderausstellung über savoyardischen Festungsbau und mit den beiden römischen Schiffen besichtigt. Auf der Fahrt nach La Sarraz, wo im Restaurant «Hôtel de Ville» das Mittagessen serviert wurde, gab es einen kurzen Halt bei der ursprünglich am Seeufer gelegenen imposanten Anlage mit neolithischen Menhiren. In ihrer Tischrede berichtete die Vorsteherin über das wechselvolle Leben des italienischen Emigranten Fortunato Bartolomeo de Felice, der 1770–1780 die grosse «Encyclopédie d'Yverdon» herausgab. Am Nachmittag führte die Konservatorin Frau Catherine Saugy die Gesellschaft durch das mächtige Schloss von La Sarraz und seine reichhaltigen Sammlungen. Auch das Wetter trug zum guten Gelingen bei: aus dem grauen Morgen entwickelte sich ein strahlender Spätsommertag.

III. Bibliothek

Versandt wurden 397 Exemplare der Basler Zeitschrift. Der Zuwachs unserer eigenen Bibliothek für das Jahr 1998 betrug 377 Einheiten.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

Publikationen. Der 98. Band der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* wurde von Herrn Prof. Dr. Martin Steinmann redigiert und umfasst 230 Seiten.

Die *Basler Bibliographie*, bearbeitet von Herrn Dr. Hans Berner, erscheint im gewohnten und erfreulich regelmässigen Rhythmus: Im Dezember 1998 konnte das Heft 1997 ausgeliefert werden, der Jahrgang 1998 soll gegen Ende 1999 herauskommen.

Im November letzten Jahres konnte ein zahlreiches Publikum in der Schalterhalle der UBS in Basel mit den Herausgebern Christine Burckhardt-Seebass, Josef Mooser, Philipp Sarasin und Martin Schaffner das Erscheinen des Buches «Zwischentöne. Fasnacht und städtische Gesellschaft in Basel 1923–1998» feiern. Das Pilotprojekt zu diesem Buch wurde von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel finanziert.

Basel, im Oktober 1999

Die Vorsteherin:
Dr. Annemarie Kaufmann-Heinimann

Die Schreiberin:
Erika von Nostitz